

Verhandlungen des Kantonsrats vom 28. Oktober 2021

Vorsitz: Kantonsratspräsident Christoph von Rotz, Sarnen.
Anwesend: 55 Mitglieder.
Ort und Zeit: Mehrzweckhalle Kägiswil, Dörflistrasse 5 in Kägiswil, 9.00 bis 11.25 Uhr.

Gesetzgebung

Grundstückschätzung. Nachtrag zum Schätzungs- und Grundpfandgesetz. Ergebnis erste Lesung des Kantonsrats vom 9. September 2021. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Max Rötheli, Sarnen, stimmt der Rat mit 53 zu 0 Stimmen (eine Enthaltung) dem Nachtrag zum Schätzungs- und Grundpfandgesetz zu.

Einführung des Auskunftsportals Terravis. Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Ergebnis erste Lesung des Kantonsrats vom 9. September 2021. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Daniel Windisch, Giswil, stimmt der Rat mit 54 zu 0 Stimmen (keine Enthaltungen) dem Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches zu.

Einführung des Auskunftsportals Terravis. Totalrevision der Verordnung über die Grundbuchgebühren. Ergebnis erste Lesung des Kantonsrats vom 9. September 2021. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Daniel Windisch, Giswil, stimmt der Rat mit 52 zu 0 Stimmen (eine Enthaltung) der Totalrevision der Verordnung über die Grundbuchgebühren zu.

Verwaltungsgeschäfte

Wirkungsbericht zum Tourismusgesetz. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 28. September 2021. Antrag parlamentarische Anmerkung der SP-Fraktion vom 27. Oktober 2021. Der Bericht zur Tourismusgesetzgebung und zur Erhebung und Verwendung der Tourismusabgaben wird auf Antrag des Kommissionspräsidenten Hubert Schumacher, Sarnen, mit 54 zu 0 Stimmen ohne Enthaltungen sowie mit einer parlamentarischen Anmerkung zur Kenntnis genommen.

Parlamentarische Vorstösse

Interpellation betreffend Landeskirchen als politische Propagandatreiber. Kantonsrat Ivo Herzog, Alpnach, erläutert die Interpellation vom 27. Mai 2021. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 28. September 2021 sowie von den ergänzenden Bemerkungen von Regierungsrat Christian Schäli wird Kenntnis genommen. Die vom Interpellanten beantragte Diskussion wird abgelehnt.

Interpellation betreffend die Bistumsfrage: Kann ein Provisorium ewig dauern? Kantonsrat Dominik Rohrer, erläutert die Interpellation vom 27. Mai 2021. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 28. September 2021 sowie von den ergänzenden Bemerkungen von Regierungsrat Christian Schäli wird Kenntnis genommen. Es findet keine Diskussion statt.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend kostenlose Coronatests im Kanton Obwalden der SVP-Fraktion, Erstunterzeichner Kantonsrat Ivo Herzog, Alpnach, und Mitunterzeichnende.

Motion betreffend Anpassung der kantonalen Entschädigungsansätze für landwirtschaftliches Kulturland bei Enteignungen von Kantonsrat Daniel Blättler, Kerns, und Mitunterzeichnenden.

Motion betreffend kostenlose Coronatests für Auszubildende und Studierende im Kanton Obwalden von Kantonsrat Ambros Albert, Giswil, und Mitunterzeichnenden.

Postulat betreffend für eine starke Obwaldner Justiz – Aufsicht über Anwälte und Urkundspersonen von Kantonsrat Mike Bacher, Engelberg, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Massentests in den öffentlichen Schulen von Kantonsrätin Petra Rohrer-Stimming, Sachseln, und Mitunterzeichnenden.

Sarnen, 28. Oktober 2021

Ratssekretariat des Kantonsrats